

PRESSEINFORMATION

mags
Mönchengladbacher Abfall-,
Grün- und Straßenbetrieb AöR

Ansprechpartnerin
Anne Peters-Dresen

Kontakt
Am Nordpark 400
41068 Mönchengladbach
Tel 02161 49 10 48
Fax 02161 49 10 77
Mail anne.peters-dresen@gem-mg.de

Mein Zeichen
apd

30. August 2019

mags stellt Bresgespark und Beller-Mühle-Park fertig

Die Mitarbeiter der mags-Grünunterhaltung haben umfangreiche Sanierungsarbeiten im Bresgespark sowie im Beller-Mühle-Park abgeschlossen. Mobiliar, Bankplätze sowie Wege sind rundum erneuert worden. Jetzt laden die Parkanlagen in Giesenkirchen und Odenkirchen die Besucher wieder zum Verweilen ein.

Ausbildungskolonne verschönert Beller-Mühle-Park

Der Beller-Mühle-Park wurde von den Nachwuchskräften der mags-Grünunterhaltung bearbeitet. Sie haben am Eingang zur Einruhrstraße ein Beet mit verschiedenen Staudenpflanzen angelegt. 18 Bankplätze haben sie komplett überarbeitet. „Wir haben die Plätze neu plattiert sowie neue Bänke, Tische und Mülleimer aufgestellt“, sagt Simon Webers, Meister der mags-Grünunterhaltung und Ausbilder der mags-Landschaftsgärtner. Weil bereits vor der Wiedereröffnung eine Sitzkombination gestohlen wurde, kommen dort nur noch spezielle Sicherheitsschrauben zum Einsatz. Sie sollen vor Diebstahl schützen. Darüber hinaus hat die Uferbefestigung im Beller-Mühle-Park neue Wasserbausteine erhalten. Das wertet den Bereich optisch auf. Wo einst eine in die Jahre gekommene Pergola stand, ist ein vollkommen neuer Sitzbereich entstanden - mit Natursteinen, neuen Bänken und Mülleimern sowie fester Verfügung zum Schutz vor Unkraut. Zudem haben die

Auszubildenden die Deckschicht der wassergebundenen Wege saniert. Im Eingangsbereich zur Duvenstraße wurden neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

Sitzgruppen im Bresgespark nun gut einsehbar und offen gestaltet

Im Bresgespark hat vor allem der große Bereich am langen Erdwall zwischen Parkplatz und Park eine Rundum-Verschönerung erhalten. So sind die völlig zerstörten Sitzgruppen und alten Mülleimer ersetzt worden. Eine Sitzgruppe ist nun barrierefrei. Die Pflasterflächen, die Hochbeet-Einfassungen aus Betonelementen, die vorhandenen Tische, Bankfragmente und Mülleimer wurden ausgebaut. „So gibt es im Bresgespark keine Angsträume mehr, denn die verbauten, versteckten und verwinkelten Ecken sind entfernt“, sagt Jan Biehl, Leiter der mags-Grünunterhaltung. Alles sei offen und einsehbar gestaltet. Außerdem wurden 3000 Quadratmeter wassergebundene Wege saniert. Im Herbst pflanzt mags Stauden rund um die Bankplätze am Eingang des Bresgesparks zur Straße Zoppenbroich. Weil der Niersverband in absehbarer Zeit mit der Renaturierung der Niers beginnt, wird der hintere Teil des Parks im Bereich des Spielplatzes zu einem späteren Zeitpunkt von mags erneuert.